

Sehr geehrter Herr Kern, ich danke Ihnen für Ihre Anregungen, auf verschwundene historische Gebäude wie z. B. auf die Benediktikirche hinzuweisen und aufmerksam zu machen.

Bei der Neugestaltung der Rathausbrücken ist eine Erneuerung des Oberflächenbelags der gesamten Straße bis zum Benediktsplatz vorgesehen. Heute steht auf einem Teil des Standortes der ehemaligen Benediktikirche das gründerzeitliche, aus Klinkern errichtete Gebäude Krämerbrücke 33. Seitlich dieses Gebäudes – im Bereich Rathausbrücke – befindet sich lediglich ein minimaler Restbereich der ehemaligen Kirche, der kaum darstellbar ist. Die Benediktikirche ragte zum größten Teil in die Platzfläche des Benediktsplatzes hinein. Eine Neugestaltung des Platzes ist jedoch zurzeit nicht vorgesehen. Die Anregung zum Nachvollziehen des Grundrisses der Kirche nehmen wir gern auf und werden sie bei künftigen Planungen mit bedenken.

Im Zuge des Neubaus der Rathausbrücken wird es im Fußgängerbereich grafische Darstellungen früherer Bebauung im Bereich der Krämerbrücke geben – auch der Benediktikirche.